

NDB-Artikel

Maillot de la Treille, Nicolas katholischer Theologe, Bibliothekar, ~ 30.8.1725 Mangienne (Meuse), † 9.4.1794 Weinheim/Bergstraße.

Genealogie

V Nicolas M., Oberamtmann zu Mangienne, S d. François, in hzgl. lothr. Mil.dienst, u. d. Cathérine de la Treille;

M Marie Anne, T d. François Bertrand u. d. Elisabeth de la Lance;

B →Joseph (1733–1804), kurpfälzbayer. Oberstlt. u. Platzmajor in Düsseldorf (s. L);

N Nikolaus Hubert Frhr. (bayer. Frhr. 1830, 1774-1834), bayer. Gen.-Lt. u. Kriegsmin. (s. L).

Leben

Am Jesuitenseminar von Pont-à-Mousson ausgebildet und zum Priester geweiht, studierte M. in Paris, wo er an der Sorbonne die licence en théologie erwarb und zwei Söhne des kurpfälz. Hofkammerpräsidenten Franz Benedikt Frhr. v. Baden als Hofmeister betreute. 1756 wurde er Hofkaplan und Bibliothekar des Kf. →Karl Theodor von der Pfalz in Mannheim und 1763 Gründungsmitglied der kurpfälz. Akademie der Wissenschaften. Deutsch hat er freilich nie gelernt. 1767/68 verschaffte er sich im Auftrag des Kurfürsten an der Vaticana in Rom einen Überblick über die 1623 dorthin verbrachte Heidelberger Bibliotheca Palatina. Seit 1770 kurfürstl. Wirkl. Geh. Rat, folgte er 1781 Karl Theodor nach München und wurde hier Vorstand sämtlicher kurfürstl. Bibliotheken, infulierter päpstl. Hausprälat, Malteserkomtur zu Mösohenfeld und Ehrenmitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften. Die langjährige enge Freundschaft mit seinem ehrgeizigen jüngeren Konfrater, dem späteren Kardinal Kasimir Frhr. v. Häffelin, ging in diesen Jahren zu Bruch. 1781/82 etablierte M. in der Pfalz franz. Lazaristen als Nachfolger der Jesuiten an der Univ. Heidelberg und im Höheren Schulwesen. 1790, während Karl Theodors Reichsvikariat, erhielten er und sein Bruder Joseph in Anerkennung zweifelhafter franz. Adelsansprüche den Reichsadel.

M. war nicht nur skrupulöser Gelehrter, frommer Seelsorger und gütiger Jugenderzieher, sondern als Ultramontaner mit internationalen Verbindungen, die bei seiner Harmlosigkeit, Empfindlichkeit und politischen Unerfahrenheit erstaunen, auch Vertrauensmann der Kurie und ihrer Nuntien in Deutschland. 1768 als Nachfolger des Rom mißfälligen Trierer Weihbischofs Nikolaus v. Hontheim im Gespräch, hat er im Kampf gegen dessen „Febronius“ wie den deutschen Episkopalismus überhaupt auch in der Folge eine Rolle

gespielt. Kurfürst Klemens Wenzeslaus' Gewissensrat Franz Heinrich Beck und Hontheims Koadjutor und Nachfolger als Weihbischof, Jean Marie d'Herbain, beide Elsässer, wurden mit von ihm nach Trier und Koblenz vermittelt, und in den kirchenpolitischen Auseinandersetzungen der Zeit begegnet er als Informant und Mittelsmann auch sonst immer wieder.

Werke

Anz. v. d. seltenen Büchern u. Hss. d. berühmten Peter Victorius, in: Rhein. Btrr. z. Gelehrsamkeit, Jg. 1780, Bd. 2, S. 37-56 (Übers. K. Häffelins aus d. Französ.);

Notice de la vie et des ouvrages du Pere F. J. Des Billons, 1790;

Nachr. v. d. Mss., welche in d. Bibl. d. Peter Victorius vorhanden waren, u. jezt in d. Hofbibl. zu München aufbewahrt werden, in: J. Ch. Frhr. v. Aretin, Btrr. z. Gesch. u. Lit. ... I, 1803, 2. Stück, S. 75-96 (Übers. aus d. Französ.).

Literatur

J. Gass, Strassburger Theologen im Aufklärungsza. (1766-90), 1917;

F. Walter, Gesch. Mannheims v. d. ersten Anfängen b. z. Übergang an Baden (1802), 1907 (vgl. Register in II);

L. Steinberger, Die Gründung d. baier. Zunge d. Johanniterordens ..., 1911;

E. Stollreiter (Hrsg.), Rokoko u. Rev., Lebenserinnerungen d. J. Ch. v. Mannlich 1741-1822, ²1913;

H. Raab, Die Finalrelation d. Kölner Nuntius Carlo Bellisomi (1785-86), in: Röm. Quartalschr. f. christl. Altertumskd. u. KG 51, 1956, S. 118 (L);

ders., Der Augsburger Domdekan u. kurtrier. Konferenzmin. Franz Eustach v. Hornstein, Ein Btr. z. Problem d. „kath. Aufklärung“ u. z. Kampf um Febronius, in: HJb. 83, 1964, S. 113-34;

L. Just, Der Widerruf des Febronius in d. Korr. d. Abbé F. H. Beck mit d. Wiener Nuntius Giuseppe Garampi, 1960;

A. Haas, Die Lazaristen in d. Kurpfalz, Btrr. zu ihrer Gesch., 1960, bes. S. 74-79;

L. Hammermayer, Zur Gesch. d. „Bibl. Palatina“ in d. Vatikan. Bibl., in: Röm. Quartalschr. f. christl. Altertumskd. u. KG 55, 1960, S. 37 ff. (L);

ders., Neue Btrr. z. Gesch. d. „Bibl. Palatina“ in Rom, ebd. 57, 1962, S. 157 u. 163-66 (L);

ders., Gesch. d. Bayer.Ak. d. Wiss. II, 1983 (L);

P. Fuchs, Palatinatus Illustratus, Die hist. Forschung an d. kurpfälz. Ak. d. Wiss., 1963 (L);

ders., Der Pfalzbesuch d. Kölner Nuntius Bellisomi v. 1778 u. d. Affäre Seelmann in d. Korr. d. kurpfälz. Gesandten in Rom Tommaso Marchese Antici, in: Archiv f. mittelrhein. KG 20, 1968, S. 167-226 (L). - *Zu Joseph u. Nikolaus Hubert: Gesch. d. Bayer. Heeres*, Bd. 5-7, 1930/35;

Schärl.

Autor

Peter Fuchs

Empfohlene Zitierweise

Fuchs, Peter, „Maillot de la Treille, Nicolas“, in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 708-709 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
